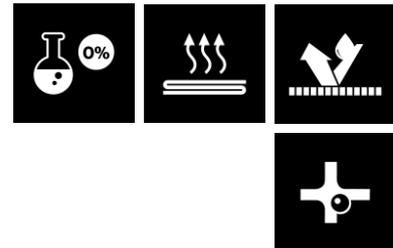


LITHIUM IMPRÄGNIERUNG LI 12



- > Oberflächenhärtend
- > Feuert den Untergrund nicht an
- > Dampfdiffusionsoffen
- > Wasserabweisend
- > Oberflächenschützend



Produktbeschreibung

Gebrauchsfertiges, mattes, einkomponentiges, transparentes, lösemittelfreies Imprägnierungsmittel mit sehr guter Alkalibeständigkeit auf Lithium-Silikat-Basis. Der ausgehärtete Oberflächenschutz ist dampfdiffusionsoffen und UV-stabil.

Im Innen- und Außenbereich zur Imprägnierung und Erhöhung der Oberflächenfestigkeit von mineralischen Oberflächen wie z. B. Beton, Zementestrich, Fließmassen etc.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
5 KG / KKA	-	96 KKA

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Werkzeug:

Airlessspritzgerät, Sprühgerät, Roller

Verarbeiten

Imprägnierung am Besten maschinell durch Spritzapplikation mittels Sprühgerät aufbringen.

Kleinere Flächen können auch mit Pinsel, Bürste oder Roller behandelt werden. Für stark saugende Untergründe sind gegebenenfalls mehrere Behandlungsvorgänge notwendig.

Technische Angaben

Chemische Basis	Lithium-Wasserglas
Dichte	ca. 1,1 g/cm ³
Festkörpergehalt	ca. 15 %
Verbrauch	0,05 - 0,1 kg/m ² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Begehbarkeit	nach ca. 12 Std.
Objekt- und Material- Verarbeitungstemperatur	mind. +5 °C / max. +30 °C
Untergrundtemperatur	mind. +5 °C / max. +30 °C
Eindringtiefe	ca. 10 mm, je nach Untergrundbeschaffenheit
Trocknungsgeschwindigkeit	ca. 30 Minuten

Untergrund

Geeignete Untergründe

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von trennenden und haftungsmindernden Bestandteilen sowie gleichmäßig trocken und ohne feuchte Stellen sein. Altbeschichtungen sind zu entfernen. Das beste Ergebnis erzielt man bei Betonuntergründen, die mindestens 4 Wochen alt und saugfähig sind. Die Restfeuchte soll 4 % (CM-Messmethode) nicht überschreiten. Nicht anwenden bei aufsteigender Feuchtigkeit oder rückwärtiger Durchfeuchtung. Die Untergrundtemperatur muss mindestens +5 °C betragen.

Die Eindringtiefe ist umso höher, je offenerporiger der Untergrund ist.

Es ist darauf zu achten, dass nicht zu imprägnierende, benachbarte Flächen gut abgedeckt werden. Fensterflächen, Holz, Pflanzen, etc. vor Spritzern schützen.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Gebinde behutsam öffnen und das Produkt gut aufrühren!
- Zum Anmischen von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden!
- Nach dem Anmischen sind Reaktionsharze möglichst rasch zu verarbeiten.
- Wasserbasierende Systeme sind nach dem Verdünnen mit Wasser nur noch eingeschränkt haltbar; wir empfehlen daher eine möglichst rasche Verarbeitung.
- Grundierungen immer gut trocknen/aushärten lassen.
- Geruchsbildung lösemittelbasierender Systeme beachten.
- Applizierte Imprägnierungen sind bei einer konstanten Temperatur von +20 °C nach 3 Tagen mechanisch und nach 7 Tagen chemisch belastbar.
- Bei UV-Belastung und Einwirkung bestimmter Chemikalien kann es an der Oberfläche zu Verfärbungen bzw. zur Vergilbung kommen, welche jedoch die Funktionalität und die Gebrauchstauglichkeit der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15 °C bis + 25 °C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.

14535, LITHIUM IMPRÄGNIERUNG LI 12, gültig ab: 08.10.2024, Magdalena Riegler, Seite 2

Estrich- und Mörteltechnik

- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 K über dem Taupunkt liegen.
(Anhand der herrschenden relativen Luftfeuchtigkeit und der Lufttemperatur kann mittels einer Taupunkttafel die jeweilige Taupunkttemperatur ermittelt werden.)
- Während der Reaktionsphase vor Verunreinigungen (Staub, Insekten, Laub, etc.) schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Um Ansätze und sichtbare Übergänge von mehreren Arbeitsbahnen zu vermeiden, sind diese bei größeren Längen versetzt zu verarbeiten!
- Schleifende, kratzende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
- Weichmacher aus den Autoreifen können zu Verfärbungen führen.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Handschuhmaterial

- Butylkautschuk
- Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.